

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ENERGIELENKER LOBAS

Beim Einbauen des Gerätes in Ihre Anlage und während des Betriebes sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNG

- ▶ Die Dokumentation ist Teil des Produktes. Die Dokumentation sollte während der gesamten Nutzungsdauer des Produktes aufgehoben und den nachfolgenden Benutzer des Produktes weitergegeben werden. Es sollte sichergestellt werden, dass gegebenenfalls jede erhaltene Ergänzung in die Dokumentation mit aufgenommen wird.
- ▶ Sämtliche Arbeitsschritte, die im Zusammenhang mit der Verwendung von Lobas stehen, dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit dem jeweils eingesetzten System verfügen. Arbeitsschritte, in deren Folge Dateien auf dem System erzeugt oder verändert werden, dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die zusätzlich zu den oben genannten auch über ausreichende Kenntnisse in der Administration des eingesetzten Systems verfügen.
- ▶ Arbeitsschritte, in deren Folge das Verhalten des Systems in einem Netzwerk verändert wird, dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die zusätzlich zu den oben genannten auch über ausreichende Kenntnisse in der Administration des jeweils eingesetzten Netzwerks verfügen.
- ▶ Die geltenden Gesetze, Normen, Bestimmungen, örtlichen Vorschriften, den Stand der Technik und die Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Installation sind einzuhalten.

INDIREKTE SICHERHEIT

- ▶ Werden Automatisierungslösungen realisiert, die im Fehlerfall Personenschäden oder große Sachschäden verursachen können, müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um auch im Fehlerfall einen sicheren Betriebszustand der Anlage zu erreichen.
- ▶ Alle Produkte in einem Netzwerk sollten auf unterschiedliche IP-Adressen eingestellt werden.
- ▶ Es sollten nur die aktuellen Sicherheitssoftwares verwendet werden.



GEFAHR

Die Installation und der elektronische Anschluss des Lobas darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.



GEFAHR

Nicht an Geräten unter Spannung arbeiten! Schalten Sie immer alle verwendeten Spannungsversorgungen für das Gerät ab, bevor Sie es montieren, Störungen beheben oder Wartungsarbeiten vornehmen.



GEFAHR

Produkt in ein geeignetes Gehäuse einbauen! Das Produkt ist ein offenes Betriebsmittel. Montieren Sie das Produkt in ein geeignetes Gehäuse. Dieses Gehäuse muss:

- ▶ gewährleisten, dass der maximal zulässige Verschmutzungsgrad nicht überschritten wird.
- ▶ einen ausreichenden Schutz gegen Berühren bieten.
- ▶ einen ausreichenden Schutz gegen UV-Einstrahlung bieten.
- ▶ die Ausbreitung von Feuer nach außerhalb des Gehäuses verhindern.
- ▶ die Festigkeit gegen mechanische Beanspruchung gewährleisten.



GEFAHR

Trennvorrichtung und Überstromschutz gewährleisten! Das Gerät ist für den Einbau in Anlagen der Automatisierungstechnik vorgesehen. Es verfügt nicht über eine integrierte Trennvorrichtung. Angeschlossene Anlagen müssen abgesichert werden. Sehen Sie anlagenseitig eine geeignete Trennvorrichtung und einen geeigneten Überstromschutz vor.



GEFAHR

Unfallverhütungsvorschriften beachten! Beachten Sie bei Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Störbehebung die für Ihre Maschine-/Anlage zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften wie beispielsweise die DGUV Vorschrift 3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.



GEFAHR

Auf normgerechten Anschluss achten! Zur Vermeidung von Gefahren für das Personal und Störungen an Ihrer Anlage, verlegen Sie die Daten- und Versorgungsleitungen normgerecht und achten Sie auf die korrekte Anschlussbelegung. Beachten Sie die für Ihre Anwendung zutreffenden EMV-Richtlinien.



WARNUNG

Speisung ausschließlich aus SELV-/PELV-Versorgung! Alle Feldsignale und alle Feldversorgungen, die an das Lobas angeschlossen werden, müssen aus SELV-/PELV-Versorgung(en) gespeist werden!



ACHTUNG

Einwandfreie Kontaktierung zur Tragschiene gewährleisten! Der einwandfreie, elektrische Kontakt zwischen Tragschiene und Gerät ist notwendig, um die EMV-Eigenschaften und Funktion des Gerätes aufrechtzuerhalten.



ACHTUNG

Defekte oder beschädigte Geräte austauschen! Tauschen Sie defekte oder beschädigte Geräte (z. B. bei deformierten Kontakten) aus.



ACHTUNG

Geräte vor kriechenden und isolierenden Stoffen schützen! Die Geräte sind unbeständig gegen Stoffe, die kriechende und isolierende Eigenschaften besitzen, z. B. Aerosole, Silikone, Triglyceride (Bestandteil einiger Handcremes). Sollten Sie nicht ausschließen können, dass diese Stoffe im Umfeld der Geräte auftreten, bauen Sie die Geräte in ein Gehäuse ein, das resistent gegen oben genannte Stoffe ist. Verwenden Sie generell zur Handhabung der Geräte saubere Werkzeuge und Materialien.



ACHTUNG

Kein Kontaktspray verwenden! Verwenden Sie kein Kontaktspray, da in Verbindung mit Verunreinigungen die Funktion der Kontaktstelle beeinträchtigt werden kann.



ACHTUNG

Verpolungen vermeiden! Vermeiden Sie die Verpolung der Daten- und Versorgungsleitungen, da dies zu Schäden an den Geräten führen kann.



ESD

Elektrostatische Entladung vermeiden! In den Geräten sind elektronische Komponenten integriert, die Sie durch elektrostatische Entladung bei Berührung zerstören können. Beachten Sie die Sicherheitsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung gemäß DIN EN 61340-5-1/-3. Achten Sie beim Umgang mit den Geräten auf gute Erdung der Umgebung (Personen, Arbeitsplatz und Verpackung).



ACHTUNG

Nicht in Telekommunikationsnetzen einsetzen! Verwenden Sie Geräte mit ETHERNET-/RJ-45-Anschluss ausschließlich in LANs. Verbinden Sie diese Geräte niemals mit Telekommunikationsnetzen, wie z. B. mit Analog- oder ISDN-Telefonanlagen.